

**SIEMENS**



[siemens.de/handling](https://www.siemens.de/handling)

# Neuer smart-Pal ist umweltfreundlich und bezahlbar

„Keep it simple“ mit SIMOTION

Eine gute Idee braucht nicht immer hochkompliziert zu sein. Grundlage für die Firma CSi industries B.V. bei der Konstruktion ihres neuen Palettierers war, dass die Kunden bezahlbare Steuerungs-, Antriebs- und Automatisierungstechnologie mit geringem Energieverbrauch haben möchten.

## Energieeffizienz als entscheidendes Kriterium

Als Hersteller von Systemen zum Produkthandling und zur Palettierung arbeitet CSi für kleine und große Kunden weltweit. CSi smart palletising ist der Experte im Bereich End-of-Line Palettierung. Basierend auf fast 50 Jahren Erfahrung bietet CSi smart palletising Lösungen auf höchstem Qualitätsstandard. Das in Raamsdonksveer ansässige Unternehmen verfügt über eine Produktionsstätte in Rumänien. CSi wird immer häufiger mit dem Wunsch nach Lösungen mit geringem Energieverbrauch konfrontiert.

„Für unsere Großkunden gehört Energieeffizienz genauso wie Sicherheit zur Nachhaltigkeit“, so Jan Schoenmakers, Product Owner Robotics. „Sie kaufen nur bei Unternehmen, die über die erforderlichen Nachhaltigkeitszertifikate verfügen. Kleinere Kunden legen darauf häufig nicht ganz so viel Wert und lassen sich meist von wirtschaftlichen Beweggründen leiten.“

## Niedrige Kosten, hohe Qualität

Beim neuen smart-Pal vereinigt CSi geringen Energieverbrauch und Bezahlbarkeit in einer Palettierlösung. Marc van Putte, Strategic Business Development: „Mit unserem i-Pal bieten wir schon seit Jahren einen Palettierroboter an. Vor allem die Roboterkomponente treibt den Verkaufspreis in die Höhe. Deshalb kamen wir auf die Idee, eine Variante ohne Roboter zu konstruieren.“

CSi hat fünf Lieferanten ein Angebot über alle technischen Komponenten unterbreiten lassen. Neben dem Preis, der Flexibilität, dem weltweiten Service und Support war auch der geringe Energieverbrauch ein Auswahlkriterium. Die Komponenten von Siemens sind optimal aufeinander abgestimmt, wodurch ein hohes Maß an Energieeffizienz realisiert werden kann.

**Answers for industry.**

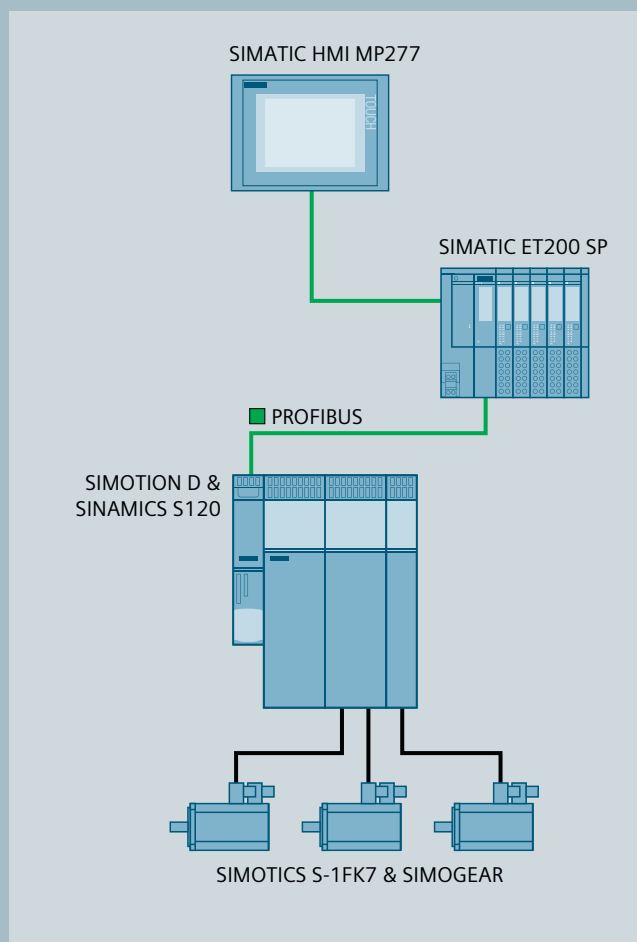
Siemens lieferte u. a. SIMOTICS S-1FK7 (Servomotoren), SINAMICS S120 (Antriebe), SIMOTION D (Motion Control System) und die SIMATIC HMIs. Die SINAMICS-Servoantriebe wandeln generative Energie nicht in Wärme um, sondern speisen sie wieder in das Netz ein oder verwenden sie, um andere Stromverbraucher in der Maschine zu versorgen. Dies trägt zu niedrigen Betriebskosten bei.

### Sehr geradlinig

Siemens war vom Entwurf bis zur Demoversion eng in den gesamten Ablauf einbezogen.

**„Es liegt in unseren Genen, innovativ tätig zu sein.“**

Ein Anwendungsingenieur von Siemens führte im CSI-Werk in Rumänien Tests durch. Außerdem bot Siemens Schulungen an und half CSI, mit beiden Füßen auf dem Boden zu bleiben. „Der Smart-Pal ist nicht hochkompliziert“, so Produktioningenieur Ronald Bats. „Er ist sehr geradlinig konstruiert, unter dem Motto: ‚Keep it simple!‘.“



Damit taten wir uns in der Konstruktionsphase oft schwer. Wir sind es gewohnt, maßgeschneiderte Lösungen für Kunden zu entwickeln, wohingegen der Smart-Pal eben eine Standardlösung werden musste. Es liegt in unseren Genen, innovativ tätig zu sein, aber das war bei diesem Projekt nicht die Hauptsache. Jede Ergänzung macht eine Lösung ja teurer und komplexer. Siemens hat uns geholfen, bei der Arbeit „basic“ zu bleiben, indem wir das Projekt unter dem Gesichtspunkt der Gestehungskosten betrachtet haben.“

Raimondo Hooft, Account-Manager bei Siemens: „In enger Absprache und durch den Einsatz der Siemens-Engineering-Tools ist eine optimale modulare Produktwahl erfolgt, die das richtige Gleichgewicht zwischen Effizienz und Kontinuität bietet.“

### Erstkunde

CSI hat seinen Erstkunden in der Milchwirtschaft gefunden. Das Unternehmen hat drei Smart-Pal s bestellt. CSI ist davon überzeugt, dass noch viele andere Abnehmer folgen werden. Van Putte: „Dadurch, dass es lange dauert, bis die Investitionskosten wieder hereingeholt sind, haben ziemlich viele Unternehmen in Europa noch nicht in eine Palettierlösung investiert. Die Investitionen für den Smart-Pal sind schnell, manchmal schon nach ein paar Monaten wieder hereingeholt. Er ist auch eine interessante Lösung für Unternehmen, die ihre Produktion in Niedriglohnländern verlegen. Wir testen den Smart-Pal vollständig bei uns im Werk. Danach stellen wir ihn komplett in einen Seecontainer und brauchen ihn dann beim Kunden nur noch aufzustellen, also ganz einfach Plug & Play. Es handelt sich außerdem um eine einfache Maschine: Die meisten Servicearbeiten können die Bediener selbst durchführen.“ Schoenmakers: „Man bekommt zu einem attraktiven Preis eine kompakte Lösung, die vollständig aus A-Komponenten besteht. Mit einer Lieferzeit von acht bis zehn Wochen und weltweitem Support.“



Siemens AG  
Industry Sector  
Motion Control Systems  
Postfach 31 80  
91050 ERLANGEN  
DEUTSCHLAND

Änderungen vorbehalten  
Artikel-Nr.: E20001-A2010-P620  
DISPO 06372  
SCHÖ/1000022620 V2.MKHAND.WES.BR3  
SB 09141.0  
Printed in Germany  
© Siemens AG 2014

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zu liefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.